

FAMILIENBUMMEL

TANNLIGARTEN

SONNTAG, 6. JULI 2025

Gottesdienst 10:30 Uhr im Freien
mit Bruder Patrik Schächli
unter Mitwirkung des Alphontrios
"Stockberg-Echo" Galgenen

Anschliessend gemütliches
Beisammensein

Es wird eine Festwirtschaft
angeboten mit Getränken, Würste
vom Grill, Kaffee & Kuchen



BEI FRAGEN:
FAM. SCHÄTTI
079 413 81 58
079 388 01 15

Das Glockenzeichen der Pfarrkirche um
8:00 Uhr bedeutet die Durchführung im
Tannligarten.

Bei schlechtem Wetter findet der
Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche
statt.

Es lädt ein:
Kirchgemeinde Galgenen
Familien Schätti & Schwyter

Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt Juli/August 2025

Der Tannligarten lebt!!



Nachdem die KAB Galgenen leider aufgelöst werden musste und damit auch ihr Engagement im Tannligarten dahinfällt, haben sich in verdankenswerter Weise die Familien Schätti und Schwyter vom Hinterberg bereit erklärt, die Tradition des Tannligarten-Gottesdienstes weiterzuführen.

Er findet dieses Jahr am ersten Ferienwochenende, am Sonntag, 6. Juli, statt.

Alles andere bleibt (fast) gleich: Der Familiengottesdienst beginnt wieder um 10.30 Uhr, auch der WC-Wagen ist bestellt! Nur brauchen sie diesmal kein Essen und kein Geschirr mitzunehmen!

Wir freuen uns – zusammen mit den beiden Familien – über recht viele Gäste und ein paar gemütliche Stunden!

Das Glockenzeichen der Pfarrkirche um 8.00 Uhr bedeutet die Durchführung im Tannligarten. Andernfalls findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche statt!

Familien Schätti und Schwyter sowie das Seelsorgeteam



Die KAB und der neue Papst Leo XIV.

Die wenigsten Leute sehen einen Zusammenhang zwischen dem neuen Papst und der KAB. Diese wurde nämlich 1899 in St. Gallen als katholischer Arbeiterverein gegründet. Das war die Initialzündung für die christlichsoziale Bewegung in der Schweiz (damals erfolgte z.B. auch die Gründung der christlichsozialen Krankenkasse CSS sowie einer Arbeitslosen- und Darlehenskasse, wahre Pioniertaten!).

Die Gründung der KAB war beeinflusst durch die Enzyklika "Rerum novarum" ("von neuen Dingen") von Papst Leo XIII. Diese Enzyklika gilt als die "Mutter aller Sozialenzykliken" und liess Leo XIII. als "Arbeiterpapst" in die Geschichte eingehen.

In der Nachfolge dieser sehr sozialen und arbeiterfreundlichen Haltung sieht sich der neue Papst Leo XIV.

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schäfli

Telefon: 055 220 53 03

Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder

Natel: 079 819 84 32

Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin

Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Ebnöther

Katholisches Pfarramt
Kirchweg 1, 8854 Galgenen

Telefon: 055 440 13 94

Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch

Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.

Bitte beachten:

Das Sekretariat ist in den **5 Wochen** Schulferien vom
7. Juli bis und mit 10. August nur
montags, mittwochs und freitags, von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr besetzt!



sonntag, 16. november
BRUNCH
mit musikalischer Unterhaltung
Anmeldung via QR Code
oder 055 440 13 94
Nur mit Voranmeldung buchbar bis 30.10.2025



14.-16. November 2025

Jubiläum 2025



Tickets:



MEGAWATT
SAMSTAG, 15.11.2025

Für Ihre Agenda...

...besondere Anlässe im Monat Juli und August 2025

– Sonntag, 6. Juli

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Tannligarten mit dem Alphontrio Stockberg-Echo
Festwirtschaft der Familien Schätti und Schwyter, siehe Titelbild dieses Pfarrblattes.
Das **Glockenzeichen um 08.00 Uhr** bedeutet Durchführung im Tannligarten, sonst Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche.
Für eine allfällige **Fahrgelegenheit melden Sie sich im Sekretariat.**

– Sonntag 27. Juli

- 10.00 bis 12.00 Uhr «Sunntigskafi für ALLI» im Martins-Träff

– Am Freitag, 1. August feiern wir keinen Gottesdienst!

– Freitag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

- 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Martin Mätzler
19.30 Uhr Andacht bei der Maria Immerhilfkapelle.
Musikalisch begleitet von Stefan Kessler
Nur bei günstiger Witterung!
Auskunft Familie Schwyter-Mächler, Telefon 055 440 54 91

– Sonntag, 17. August

- 10.30 Uhr Berggottesdienst beim Grabeneggkreuz, mit dem Alphontrio Stockberg Echo und den Glaronia Piper (Dudelsack)
Das Glockenzeichen um 08.00 Uhr bedeutet Durchführung, andernfalls Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Ebenfalls Auskunft gibt: Adelbert Hüppin (N: 079 902 90 37).
Für eine allfällige **Fahrgelegenheit melden Sie sich im Sekretariat.**

– Sonntag, 31. August

- 09.30 Uhr Familiengottesdienst
Segensfeier mit den 1. Klassen. Diesen Gottesdienst wird Jolanda Schnorf gemeinsam mit den Erstklässlern mitgestalten.
10.00 bis 12.00 Uhr «Sunntigskafi für ALLI» im Martins-Träff

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag, Samstag
und Sonntag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Achtung:

Während den Sommer-Schulferien halten wir freitags keine Eucharistiefeier!

Gottesdienste im Juli 2025

2. **Mittwoch**

Mariä Heimsuchung
09.30 Eucharistiefeier

4. **Freitag** – Herz-Jesu-Freitag

09.30 Eucharistiefeier
mit kurzer Anbetung
und sakramentalem Segen

5. **Samstag**

09.30 Eucharistiefeier

6. **14. Sonntag im Jahreskreis** **Bei trockener Witterung KEIN** **Gottesdienst um 9.30 Uhr!**

10.30 Familiengottesdienst
im Tannligarten,
bei schlechtem Wetter
um 9.30 Uhr in der Kirche.
Kollekte für die Ausgaben
der Feier

9. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier

12. **Samstag** – Hl. Placidus und Hl. Sigisbert

09.30 Eucharistiefeier

13. **15. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für Pro Fila,
Zentralschweiz

16. **Mittwoch** – Muttergottes von Einsiedeln

09.30 Eucharistiefeier

19. **Samstag**

09.30 Eucharistiefeier

20. **16. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier mit Br. Kletus
Hutter vom Kloster Rapperswil
Kollekte für Brücke le Pont

23. **Mittwoch** – Hl. Birgitta von Schweden

09.30 Eucharistiefeier

26. **Samstag** – Hl. Joachim und hl. Anna

09.30 Eucharistiefeier

27. **17. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für Ärzte ohne Grenzen
10.00–12.00 «Sonntigscaffi für ALL!»
im Martins-Träff

30. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste im August

2. **Samstag**

09.30 Eucharistiefeier

3. **18. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für Dienststelle
Fidei Donum, Fribourg

6. **Mittwoch, Verklärung des Herrn**

09.30 Eucharistiefeier

9. **Samstag** – Hl. Edith Stein

09.30 Eucharistiefeier

10. 19. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für die Feuerwehr
Galgenen

13. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

**15. Freitag, Mariä Aufnahme
in den Himmel**

09.30 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Martin Mätzler
Kollekte für SOFO, Solidarität-
fonds für Mutter und Kind

19.30 Bei guter Witterung: Andacht
bei der Maria Immerhilf Kapelle,
begleitet von Stefan Kessler
am Akkordeon.

16. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

**17. 20. Sonntag im Jahreskreis
Bei trockener Witterung
KEIN Gottesdienst um 9.30 Uhr!**

10.30 Berggottesdienst beim
Grabeneggkreuz, mit dem
Alphorntrio Stockberg Echo und
den Glarona Piper (Dudelsack)
Bei schlechtem Wetter
um **9.30 Uhr** in der Pfarrkirche.
Kollekte für den Unterhalt
des Grabeneggkreuzes

20. Mittwoch – Hl. Bernhard von Clairvaux

09.30 Eucharistiefeier

22. Freitag – Maria Königin

09.30 Eucharistiefeier

23. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

24. 21. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für die Diakonie
Ausserschwyz

27. Mittwoch – Hl. Monika

09.30 Eucharistiefeier

29. Freitag

Enthauptung Johannes des Täufers
09.30 Eucharistiefeier

30. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

31. 22. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Familiengottesdienst
Segensfeier mit den 1. Klassen
von Galgenen
Kollekte für die Caritas Schweiz

10.00–12.00 «Sonntagskafi für ALLI»
im Martins-Träff

STIFTJAHREZEITEN

im Monat Juli 2025

Samstag, 5. Juli

Marta Zemp-Mächler
Im Stöckli 21, Galgenen

Max Zemp-Mächler
Im Stöckli 21, Galgenen

Mittwoch, 9. Juli

Hermann Mäder-Züger,
Hinterbergstrasse 81, Galgenen

Samstag, 12. Juli

Hirlanda Dobler-Kräutler,
Kantonsstrasse 54, Galgenen

Im Monat August 2025

Sonntag, 3. August

Anna Ammann-Schönenberger,
Baumgartenweg 9, Galgenen

Sonntag, 17. August

Anna Diethelm,
Bodenwiesweg 3, Galgenen

Alois Mächler-Züger,
Mosenstr. 66, Galgenen

Birgit Krawietz,
Quarzstrasse 16, Zürich

Sonntag, 24. August

Helena Feusi-Düggelin
Martinsstrasse 3, Galgenen

Im Glauben an die Auferstehung haben ihr Leben vollendet:



Bruno Zumstein-Krieg

Geboren am: 30. April 1942
Gestorben am: 07. Mai 2025
Beerdigt am: 17. Mai 2025

Josy (Josefina) Landolt-Ronner

Geboren am: 16. Februar 1936
Gestorben am: 08. Mai 2025
Beerdigt am: 17. Mai 2025

Albert Martin Hüppi-Reichmuth

Geboren am: 24. Februar 1963
Gestorben am: 12. Mai 2025
Abschiedsfeier: 30. Mai 2025

Martin Ziegler-Huder

Geboren am: 09. April 1939
Gestorben am: 19. Mai 2025
Beerdigt am: 30. Mai 2025

Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen Herzen sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. *Psalm 34,19*

*Die Frucht der Oase annehmen
heisst: danken dafür,
dass die lebensfeindliche Erde
die Frucht hat wachsen lassen,
danken dafür,
dass du angekommen bist, dass die
Wüste nicht das Ende war.*

Walter Flemmer

Kirchen- und Beerdigungskollekten / Spenden

Im Monat Mai 2025

- 4. Für «Chance Kirchliche Berufe» Fr. 116.45
- 11. Muttertag – für die Dachorganisation Frauenhäuser, Schweiz Fr. 429.30
- 18. Für die Arbeit der Kirche in den Medien Fr. 110.30
- 25. Für das Priesterseminar St. Luzi Fr. 202.00
- 29. Für KAS, Katechet. Arbeitsstelle Kanton Schwyz Fr. 225.40

Beerdigungen:

- Beerdigungskollekte vom 16.05.2025
Für die Jostenkapelle, Galgenen Fr. 435.00
- Beerdigungskollekte vom 17.05.2025
Für die Krebsliga Schweiz Fr. 335.75
- Beerdigungskollekte vom 17.05.2025
Für die Spitex March, Lachen Fr. 224.20
- Beerdigungskollekte vom 30.05.2025
Für die Pfarrkirche St. Martin, Galgenen Fr. 1 224.55
- Beerdigungskollekte vom 30.05.2025
Für die Pfarrkirche St. Martin, Galgenen Fr. 468.85

Spenden:

- Einzelspenden für die Jostenkapelle Fr. 30.–
- Einzelspenden für die Pfarrkirche St. Martin (20.–, 20.–, 20.–, 30.–, 20.–) Fr. 110.–
- Einzelspenden für Maria Immerhilf Kapelle (10.–, 50.–, 30.–, 30.–) Fr. 120.–
- Antoniusbrot: Fr. 260.–

Ein herzliches Dankeschön für die grosszügigen Gaben 😊 .



Bistumsregion Urschweiz

Begegnungstag Ingenbohl-Brunnen

27. September 2025, 13 – 18 Uhr



Im Rahmen des Bistumsjahres 2025/26 im Bistum Chur findet in der Bistumsregion Urschweiz (Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden) ein Begegnungsfest statt.

Sternmarsch der Dekanate

Alle 5 Dekanate mit ihren Pfarreien sind eingeladen in einem Sternmarsch aus allen Richtungen in den Innenhof des Klosters Ingenbohl zu kommen, wo das Begegnungsfest ab 13:00 Uhr beginnt. Es werden verschiedene Workshops für Kinder und Erwachsene angeboten. Abgeschlossen wird der Tag mit einem feierlichen Gottesdienst um 16.30 Uhr.

Teilnahmemöglichkeiten Pfarrei Galgenen

Wir bieten verschiedene Varianten der An- und Rückreise an:
zu Fuss / per Velo / individuell

Verpflegung

Aus dem Rucksack (Feuerstellen stehen beim Kloster zur Verfügung).
Suppe mit Brot wird abgegeben.
Im HügelCafe wird ein Mittagessen angeboten.

Varianten zur Anreise

Per Bus/Zug nach Steinen, weiter zu Fuss nach Ingenbohl (ca. 1,5 Std.)
Per Velo ab Altendorf, Pfäffikon SZ oder Biberbrugg
Individuelle Anreise

Rückreise um 18 Uhr

Per Bahn/Bus, Velo
Velos können für die Rückreise verladen werden.

**Weitere Informationen erhalten Sie im September oder direkt über das Pfarramt!
Ebenfalls unter: <https://www.generalvikariat-urschweiz.ch/bistumsjahr-2025-2026/>**

Maiandacht mit der FMG, Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen

Die diesjährige Maiandacht hatte das Thema «Maria Heilerin – Kräuterfrau». Corinne Mäder hatte eine wunderschöne und besinnliche Andacht vorbereitet, zu der wir Frauen der FMG Siebnen und Rothenthurm begrüssen konnten. Die Kapelle war sehr gut besucht, für die musikalische Unterhaltung sorgte auch dieses Jahr wieder die Familienkapelle Suter.

Corinne Mäder und Adi Hüppin stellten die Kräuter aus der «Apotheke Marias» genauer vor. So hatten sie z.B. den Baldrian, die Schafgarbe, Thymian, Pfefferminze, Holunderblüten usw. dabei. Zu jedem der Kräuter erklärten sie die Wirkung auf den Menschen und vom Menschen auf seine Umwelt. Es gibt Menschen, die man als «Heilkräuter» bezeichnen kann. Eine sehr schöne Vorstellung von solchen Menschen umgeben zu sein.

Nach der Andacht wurde zu einem gemütlichen Apéro neben der Kapelle eingeladen. Die Gäste wurden mit einem feinen Speckzopf, von Susanne Suter gebacken, und verschiedenen Getränken verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön an Corinne Mäder, Adelbert Hüppin, Monika Ronner und Monika Huber-Ronner für die Gastfreundschaft, an die Familienkapelle Suter und an alle Helfer/innen für diesen schönen Anlass. Karin Vogt, FMG Galgenen

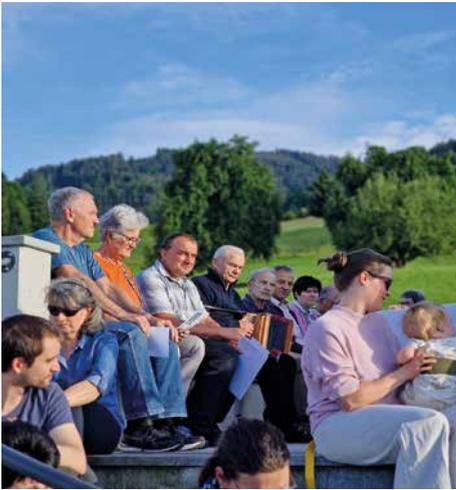


Maiandacht bei der Maria Immerhilf Kapelle

In angenehm sommerlicher Abendstimmung an Christi Himmelfahrt feierten wir die beliebte Maiandacht oberhalb von Galgenen.

Werni Kessler begleitete die Feier mit passenden Klängen.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Mitwirkenden.



Ministranten-Ausflug

Am 24. Mai waren 18 von unseren Ministranten mit dem Car auf die Insel Mainau gefahren und haben auf dem Rückweg, bei einem Zwischenhalt in Frauenfeld, Stadtgolf gespielt. Das Wetter war den ganzen Tag schön und warm, bei strahlendem Sonnenschein.

Angekommen auf der Insel Mainau, teilten wir uns in kleinere Gruppen auf und erkundeten die Insel. Alle Gruppen haben an einer Schatzsuche teilgenommen, welche gute Augen und ein wenig Ausdauer voraussetzte. So konnten wir die Insel ein bisschen besser erkunden. Nach einer kurzen Mittagspause gab es die Möglichkeiten auf dem Spielplatz zu verweilen oder noch Weiteres auf der Insel zu entdecken.

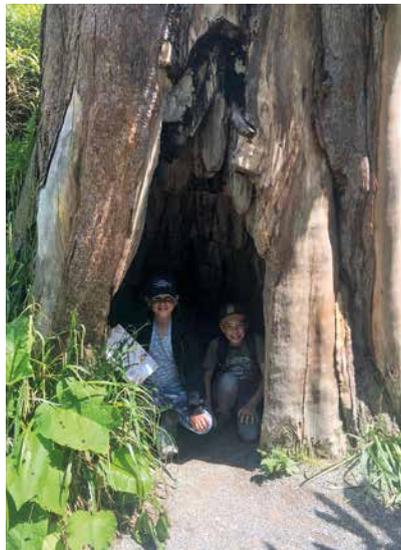


Fotos: Ministrantenleiter/Innen, Galgenen

Anschließend führen wir mit dem Car nach Frauenfeld. In Frauenfeld angekommen haben wir uns wieder in dieselben Gruppen aufgeteilt und Stadtgolf gespielt. Stadtgolf ist ein Minigolf, bei dem die Bahnen in der ganzen Stadt verteilt sind, so konnten wir Frauenfeld ebenfalls noch kennenlernen. Im Anschluss an das Golfspielen haben wir uns wieder versammelt und zwei runden Werwölfe gespielt. Zum Abschluss gab es für alle noch ein feines Glace.

Danach ging es mit dem Car auf den Heimweg in Richtung Galgenen. Die Fahrt war sehr amüsant und alle hatten Spass. Es war ein toller Tag, den wir miteinander verbracht haben.

Ministranten-Leiterinnen, Elin Hugener und Aurelia Gisler



Firmung, 1. Juni 2025



Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die Firmanden/Innen vor dem Gottesdienst im Martins-Träff für das erste Foto-Shooting und für die letzte Singprobe vor dem grossen Auftritt.

Zum Firmthema «on fire» haben die Firmlinge einen tänzerischen Einzug einstudiert und so startete der Gottesdienst erstmals mit viel Bewegung, Freude und Begeisterung.

Es half auch, die erste Anspannung etwas zu lösen!





Fotos: Anja Fleischmann, Foto Mächler Galgenen

Wie schon letztes Jahr hatten wir mit dem Kirchenchor Galgenen ein «Joint Venture» geschlossen. Es war für beide Seiten eine bereichernde und freudige Umsetzung der gesanglichen Beiträge. Das Ergebnis, zusammen mit der instrumentalen Begleitung, hörte sich sehr gut an!

Auch Abt Christian Meyer liess uns, mit seiner lebendigen, offenen Art, die Kraft des Heiligen Geistes mit feuriger Begeisterung spüren.

Er hat uns, durch sein grosses Wissen der verschiedenen Namensbedeutungen und Daten, sehr beeindruckt.



Ich möchte allen Beteiligten ein herzliches DANKESCHÖN aussprechen für ihre Mithilfe und Unterstützung. Die Gemeinschaft führt uns zu einem guten, erfolgreichen Ziel!

Corinne Mäder, Katechetin

KinoZnacht

Am Donnerstag, 5. Juni am Abend trafen sich 22 interessierte Personen zu einem besonderen Anlass im Rahmen unseres Jubiläums: Begegnung, gutes Essen und ein Film mit Gesprächsstoff standen auf dem Programm.

Gestartet wurde im Martins-Träff mit einem frischen Salat und einem Teller Pasta – zur Auswahl standen Bolognese, Pomodoro oder Carbonara. Ein Glas Rotwein rundete das italienische Ambiente genussvoll ab.



Gut gestärkt begaben wir uns anschliessend in die Pfarrkirche, wo wir den ersten Teil des Films *Contra* schauten – ein Werk, das mit Humor und Tiefgang zu wichtigen gesellschaftlichen Fragen anregt.

In der Pause wurde bei Apéro, mit Trauben, Käse und Getränke bereits rege diskutiert. Der zweite Teil des Films führte die Geschichte eindrücklich weiter – und

nach dem Film ging es nochmals zurück in den Martins-Träff, wo bei Kaffee und Guezli die Reflexion und der Austausch ihren Raum fanden.

Fazit: ein gelungener Abend mit spannenden Begegnungen, neuen Impulsen – und Entwicklungspotential in Sachen Akustik. Wir arbeiten daran.

Das Seelsorge-Team

Fotos: Pfarrei Galgenen



BERGGOTTESDIENST BEIM GRABENEGG-KREUZ GALGENEN

**Sonntag, 17. August 2025, um 10:30 Uhr
mit dem Alphorntrio Stockberg-Echo und
den Glaronia Piper (Dudelsack)**



Bei Regenwetter Durchführung um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin
mit demselben Rahmenprogramm.

Das Glockenzeichen um 08.00 Uhr bedeutet
Durchführung beim Grabeneggkreuz.

Ebenfalls Auskunft gibt Adelbert Hüppin (N: 079 902 90 37).

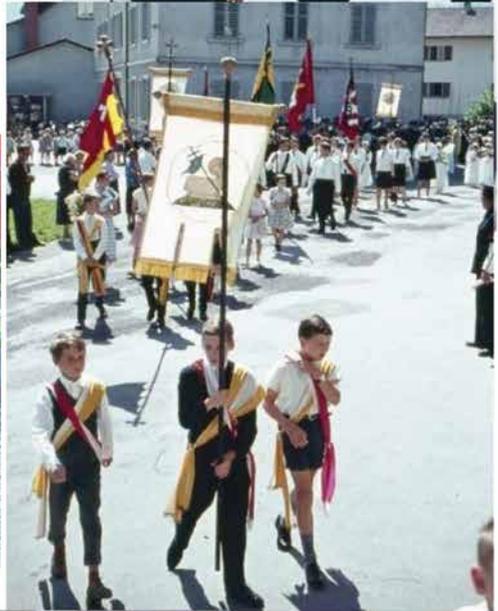
*Der Weg ist ab Vorderberg, Galgenen markiert.
Es darf nur auf dem markierten Platz parkiert werden!*



Primiz von Pater* Artur Hauser am 7. Juli 1963

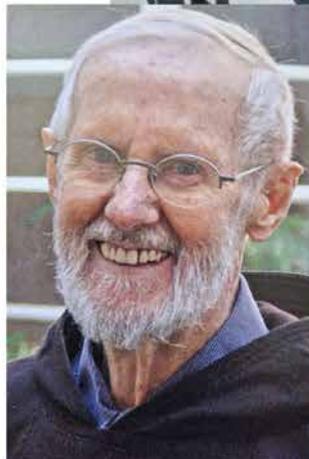
Artur hat seine Primiz (wie alle damals) als Pater gefeiert. Erst in den 70er Jahren haben die ersten Kapuzinerpriester begonnen, sich als Brüder zu bezeichnen, um dem hl. Franz von Assisi besser gerecht zu werden, der in erster Linie eine Brüdergemeinschaft gründete!





*Der legendäre Pfr. Wyrsh
(den Stock braucht er nur als
Gehilfe!)*

*Fotos zur Verfügung gestellt von
Pius Hauser, Breitfeldstr. 1,
8854 Siebnen
(alle Rechte bei ihm)*



*Ich gehe heim zum Vater,
der uns liebt
(Br. Artur)*



Br. Artur Hauser
Kapuzinerpriester

Geboren in Galgenen SZ	06.03.1935
Ordensintritt	06.09.1958
Priesterweihe	30.06.1963
Missionar in Tanzania	1967 - 2016
Gestorben in Schwyz	14.05.2019
Beerdigt in Olten	17.05.2019

Sunntigskafi für ALLI

**Sonntag, 27. Juli und
Sonntag 31. August, 10.00 bis 12.00 Uhr**

öffnen wir im Martins-Träff
unsere Türen für Sie
und freuen uns über Ihren Besuch 😊

...immer am letzten Sonntag im Monat...



Sunntigskafi-Team

Öffnungszeiten

«Ludothek der March»:

Mittwochnachmittag
16.00 bis 18.00 Uhr
und jeden letzten Samstag
im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr.
(während der Schulferien geschlossen)



Krabbelgruppe:

Jeden Montagmorgen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern im Singsaal des alten MZG Galgenen. In den Schulferien/an Feiertagen findet keine Krabbelgruppe statt.

Auskunft/Anmeldung:
Tanja Letsiuk, Natel 078 697 95 55

Spielgruppe Teddybär:

Ab dem 3. Altersjahr haben Sie die Möglichkeit, ihr Kind in die Spielgruppe Teddybär zu geben. In der Spielgruppe lernen die Kinder, ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden. Die Spielgruppe befindet sich im Schul-Container an der Martinsstrasse 1a in Galgenen.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei: Angela Lüönd, Buechlistrasse 11, Galgenen, Telefon 055 460 20 94

Donnerstag, 28. August 2025, Rest. Gusöteli, Siebnen-Galgenen

19.00 Uhr Spiel- und Jassabend

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage (www.fmg-galgenen.ch)!

Gebetsanliegen im Juli 2025

des Papstes

Für die Bildung in Unterscheidung

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

der Schweizer Bischöfe

Das Zusammenleben unterschiedlicher Generationen ist ein Geschenk, das zugleich Gerechtigkeit unter den Generationen fordert. Lasst uns gemeinsam beten für eine gegenseitige Unterstützung und Bereicherung der Generationen und einen lebendigen Austausch der Gaben von Jung und Alt.

Gebetsanliegen im August 2025

des Papstes

Für das wechselseitige Zusammenleben

Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

der Schweizer Bischöfe

Das Gebet formt und nährt das geistliche Leben von Christinnen und Christen. Beten wir für alle, die nicht (mehr) beten können, und für alle, die ein Leben des Gebets in einer klösterlichen Gemeinschaft, einer geistlichen Gemeinschaft, einer Pfarrei und an anderen Orten leben.

**GOTT
WEISS, WAS ER
MIT MIR VORHAT**

**ICH
BRAUCHE
MICH NICHT
DARUM
ZU SORGEN**

EDITH STEIN





HEITERKEIT, IST DER HIMMEL, UNTER DEM ALLES GEDEIHT.



Der Lehrer berichtet im Unterricht von Insekten, deren Leben nur einen Tag dauert. Otto hebt den Arm, und der Lehrer ist neugierig, was er wieder wissen möchte. «Nun, Otto, was wolltest du denn fragen?» – «Fragen will ich nichts, Herr Lehrer – ich wollte nur sagen, dass diese Insekten also ihr ganzes Leben Geburtstag haben!»



Die Lehrerin fragt die Kinder: «Welche Zähne bekommt der Mensch zuletzt?» – Inge weiss es: «Die falschen!»



«Es gibt Rosskastanien und essbare Kastanien», erklärt die Lehrerin im Naturkundeunterricht. «Solche Ähnlichkeiten gibt es öfters in der Natur. Könnt ihr mir Beispiele nennen?» – Henry weiss eines: Zum Beispiel die Äpfel! Es gibt Äpfel vom Baum und es gibt Äpfel vom Pferd.»

«Wer kann mir sagen, was die alten Römer uns voraushatten?», wird in der Geschichtsstunde gefragt. – «Sie brauchten kein Latein zu lernen», meldet sich Werner.



Herbert hat im Unterricht nicht aufgepasst. Der ärgerliche Lehrer ruft ihn auf und sagt streng: «Aber Herbert, wozu hast du denn deine Ohren?» – Er antwortet: «Damit ich besser sehen kann.» – «Die Klasse lacht und der Lehrer wird noch ärgerlicher. – Da erklärt Herbert den Sachverhalt: «Es ist schon so, wie ich sage – denn ich trage doch eine Brille, und wie soll ich die denn festmachen, wenn ich keine Ohren hätte.»



«Gestern war der Gerichtsvollzieher bei uns», erzählt Klara dem Lehrer, «aber der hat sich benommen wie ein kleines Kind.» – «Wieso denn das?» – «Alles, was er sah, wollte er haben.»



«Jetzt hast du das Wort “Löwe” kleingeschrieben», ärgert sich der Lehrer, obwohl ich doch gesagt habe, dass man gross schreibt, was man sehen und anfassen kann.» – «Ich traue mich aber nicht, einen Löwen anzufassen», wehrt sich Viola.



«Wie kommt denn der riesige Klecks in dein Heft?», tadelt der Lehrer. «Das ganze Heft ist ja verdorben!» – Robert gesteht: «Sie haben für einen Klecks eine Seite Strafarbeit angedroht. Da habe ich dann aus vier Klecksen einen gemacht.»



In der Physikstunde wurde die Magnetkraft durchgenommen. Am Ende der Stunde ist eine kleine schriftliche Prüfung. Eine Frage heisst: «Mein Name beginnt mit “M” – und ich hebe Gegenstände auf. Wer bin ich?» – Die meisten Schüler schrieben schlicht und ergreifend: «Mutter»!